

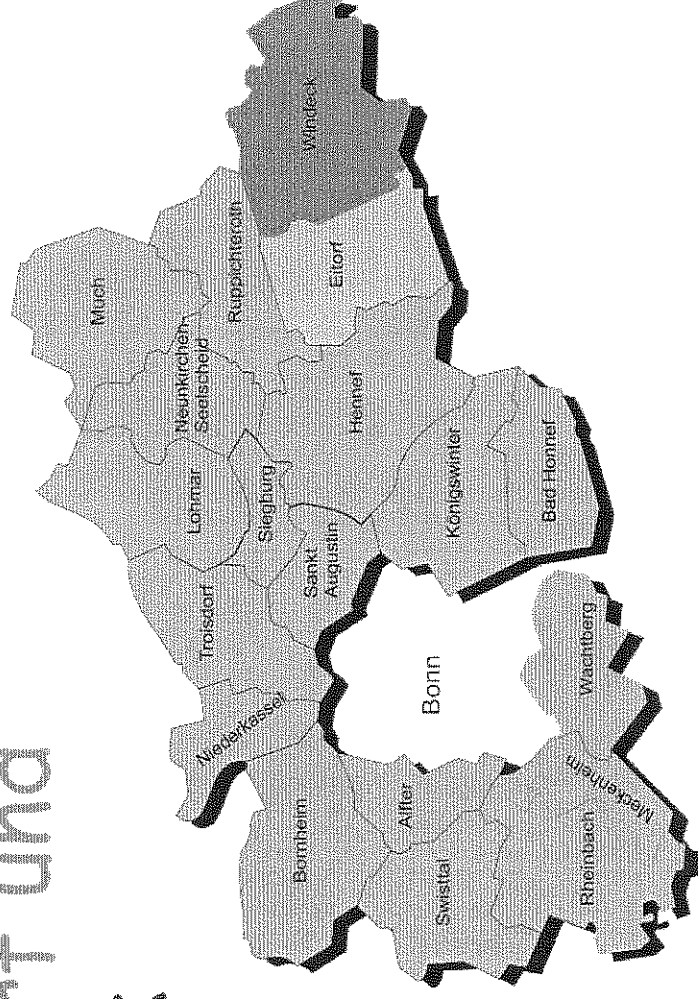


:rhein-sieg-kreis

Kreisjugendamt

Jugendhilfezentrum

für Eitorf und
Windeck





:rhein-sieg-kreis

Kreisjugendamt

Helfen Wachen
Fördern Schützen

Das Jugendamt im Spannungsfeld
zur

- Elternverantwortung
- gesellschaftlichen Entwicklung
- Finanzsituation der Kommunen



:rhein-sieg-kreis

Kreisjugendamt

SGB VIII Kinder- u. Jugendhilfe § 1 Abs. 2

„Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft.“



Kreisjugendamt

:rhein-sieg-kreis

SGB VIII Kinder- u. Jugendhilfe § 1 Abs. 1

„Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.“



:rhein-sieg-kreis

Kreisjugendamt

Leitgedanke des SGB VIII:

Hilfe vor Eingriff

Unser Angebot in Eitorf:

Jugendhilfezentrum

als eine Abteilung des Kreisjugendamtes



:rhein-sieg-kreis

Kreisjugendamt

Was braucht ein Kind/ was brauchen Jugendliche ?

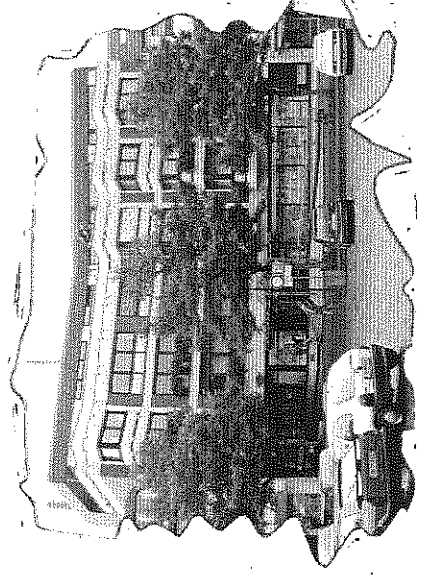
- Erfüllung der elementaren Bedürfnisse
- Schutz
- Soziale Bindung/ Verständnis
- Seelische/ körperliche Wertschätzung (Unversehrtheit)
- Vermittlung von Normen und Werten
- Anregung zu Spiel/ Freizeitgestaltung/ Leistung
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung



:rhein-sieg-kreis

Jugendhilfezentrum

- Sekretariat
- Sozialer Dienst
- Pflegekinderdienst
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Jugendarbeit/ Projekte
- Vormundschaften / Beistandschaften
- Unterhaltsvorschuss
- Wirtschaftliche Jugendhilfe
- Kindertagespflege
- Elternbeiträge für Kinder in Tageseinrichtungen

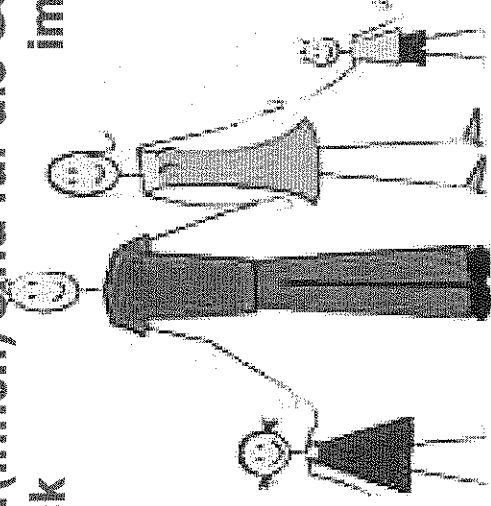




Was sind die Gründe für den Bedarf an Hilfen zur Erziehung in Eitorf ?

- △ Überforderung der Eltern
- △ Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern/ Jugendlichen
- △ Unsichere und wirtschaftlich schwierige Familienverhältnisse
- △ Gewalt und Übergriffe in der Familie
- △ Suchtproblematik bei Eltern oder/ und Jugendlichen
- △ Psychische Erkrankungen der Eltern oder/und Kinder
- △ Migrationshintergrund

31 Mitarbeiter(innen) sind für die Gemeinden Eitorf und Windeck im Einsatz



Weitere Aufgaben werden zentral im Kreishaushalt für das JHZ wahrgenommen.



Allgemeine Verwaltung

- **Geschäftsführung für den Jugendhilfeausschuss**
- **Jugendamtshaushalt**
- **Kindergartenbedarfsplanung**
- **Betriebskostenförderung für Kindertagesstätten und Jugendzentren**
- **Förderung der Jugendverbände**



Zentrale Dienste

- **Adoptionsvermittlung**
- **Intensive Sozialpädagogische
Einzelfallbetreuung (INSPE)**
- **Betreuung der Fachpflegefamilien**
- **Fachberatung**
- **Jugendschutz**
- **Jugendhilfeplanung**
- **Koordination der Jugendberufshilfe**



:rhein-sieg-kreis

Kernaufgaben sozialer Dienst

Kindeswohlgefährdung

Gesetzliche Aufgaben in
Familienrechtsverfahren
und
Jugendgerichtsverfahren

Hilfen zur Erziehung

Beratungsleistungen

Sozialer Dienst des JHZs

- **8 Personen** Bezirkssozialarbeit
- **2 Mitarbeiterinnen** Pflegekinderdienst
- **3 sozialpädagogische** Familienhelferinnen
- **Kindertagespflege**

➔ **Alle Entscheidungen für „Hilfen zur Erziehung“ fallen im Team mit Leitung**



Verwaltungsbereiche des JHZs

- **2 Mitarbeiterinnen zur Heranziehung von Elternbeiträgen (Kindertageseinrichtungen, wirtschaftliche Abwicklung Tagespflege)**
- **3 Mitarbeiter(innen) in der wirtschaftlichen Jugendhilfe (Einnahmen/ Ausgaben: Heime, Pflegegeld, Kostenersatzung ...)**
- **2 Mitarbeiterinnen für Unterhaltsvorschuss**
- **2 Mitarbeiterinnen für Vormundschaften/ Beistandschaften**
- **3 Mitarbeiterinnen im zentralen Empfang (Sekretariat)**

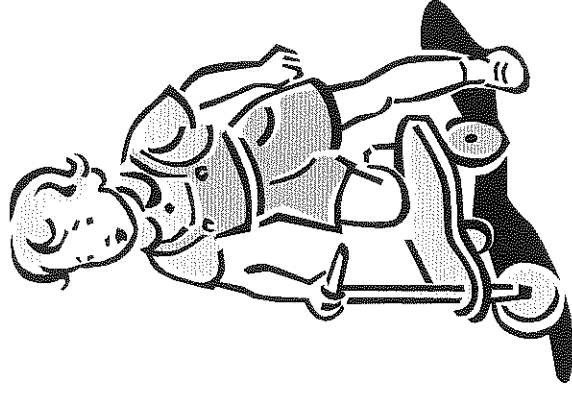
Kinder in Tagesbetreuung in Eitorf

569 Kinder in Kindertagesstätten

16 durch Tagespflege gefördert

125 Kinder in OGS - davon 30 Kinder über
Jugendhilfe gefördert

3 Kinder in Eingliederungshilfe



Einwohnerzahl Eitorf: 19.750
0 – 18 Jahre : ca. 4.500



Vormundschaften/Beistandschaften und Unterhaltsvorschuss (Eitorf)

Laufende Fälle in:

➤ Vormundschaften: 20

Vermögenssorge : 1

Aufenthaltsbestimmung: 2

➤ Beistandschaften: 179

➤ Unterhaltsvorschuss: 118

Bedarfsgerechte Angebote....

1

Niedrigschwellig **freiwillig** **offen für alle**

- Elterntreff Eltern
- Familienzentrum
- Jugendcafé
- Gut-Drauf-Tanke
- Hilfen auf dem Weg in Arbeit und Ausbildung
- Kooperationsveranstaltungen im Netzwerk
(Kultur - Sport Spiel)

Bedarfsgerechte Angebote....

Niedrigschwellig freiwillig offen für alle

➤ Sozialraumkonferenzen nach Bedarf

- AK Gewalt/ rechte Gewalt
- Medienkompetenz
- Integration

...

www.rhein-sieg-kreis.de

➤ Runder Tisch zur Förderung der Jugendarbeit



Frühe Hilfen

FAK 0 - 3 Jahre

(Kinderarzt, Hebammen,
Schwangerschaftskonfliktberatung,
Erziehungsberatungsstelle, Sozialpsychiatrisches Zentrum,
Elterntreff, ... JHZ)

FAK 3 - 6 Jahre

(Kindertagesstätten, Elterntreff, Familienzentrum,
Erziehungsberatungsstelle, Kinderarzt, ... JHZ)

FAK 6 - 12 Jahre

(Grundschulen, Offene Ganztagsschulen, Förderschulen,
...JHZ)



:rhein-sieg-kreis

Frühe Hilfen

2

- AG Kindeswohl
- Netzwerk „Kinder psychisch kranker Eltern“
- Präventionsangebot mit „Skills4Life“ an allen Grundschulen
(Thema: Gewalt/ Mobbing)
- Themenveranstaltungen (Vorträge, Workshops,...)

Hilfen zur Erziehung incl. Tagespflege, Eingliederungshilfen und Inobhutnahmen

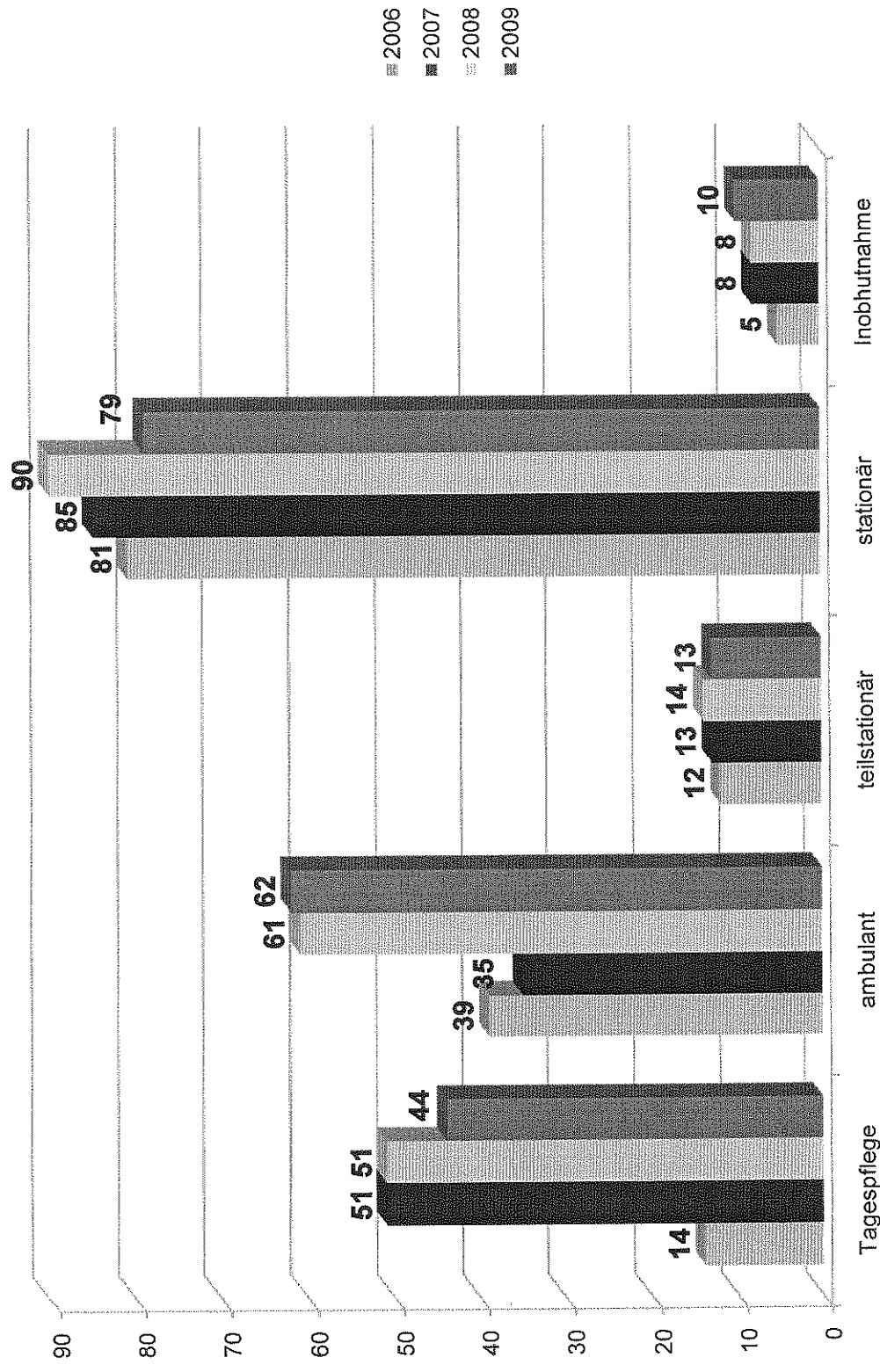
Eitorf





:rhein-sieg-kreis

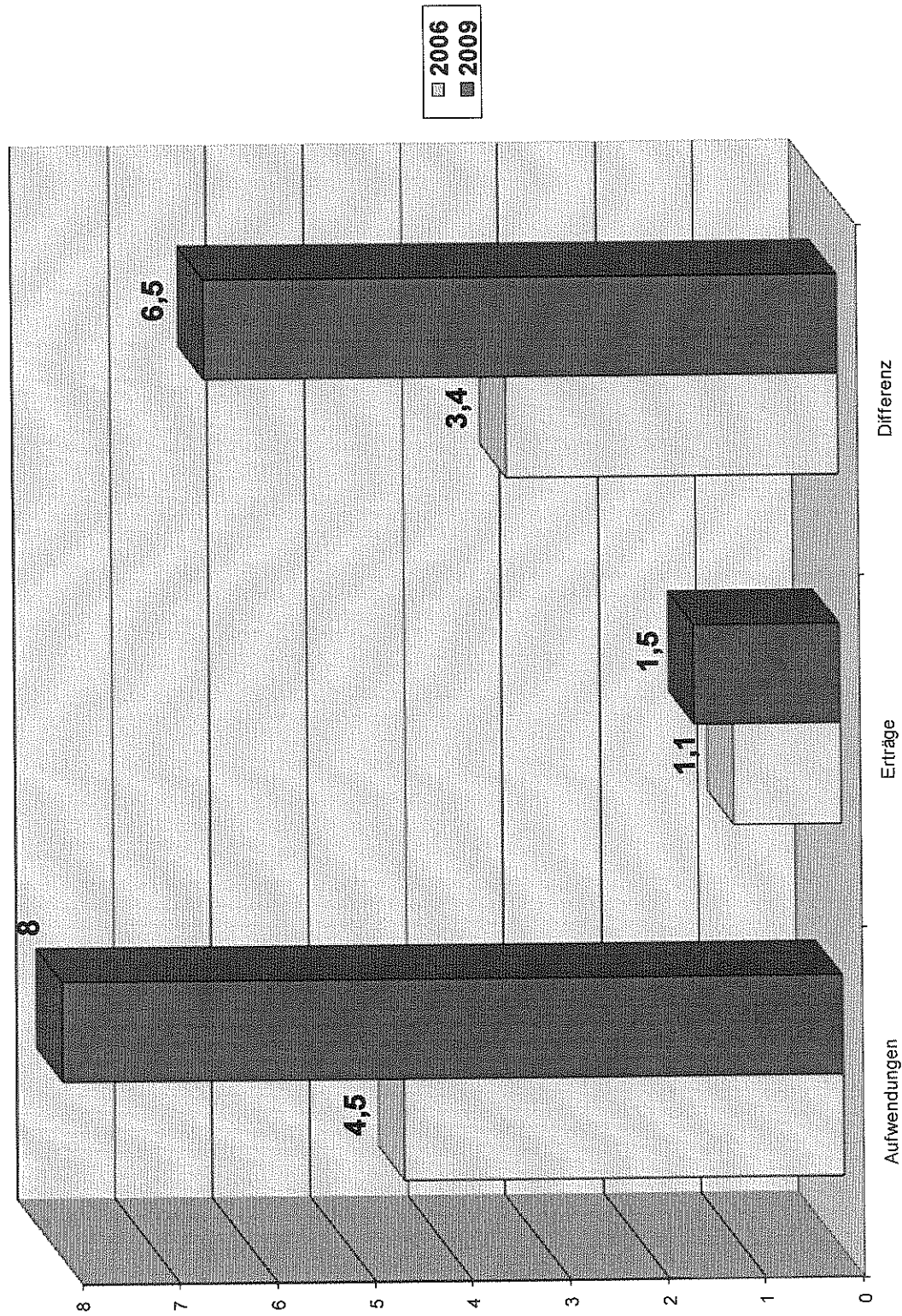
Spektrum der Hilfen in Eitorf





Aufwendungen und Erträge Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen

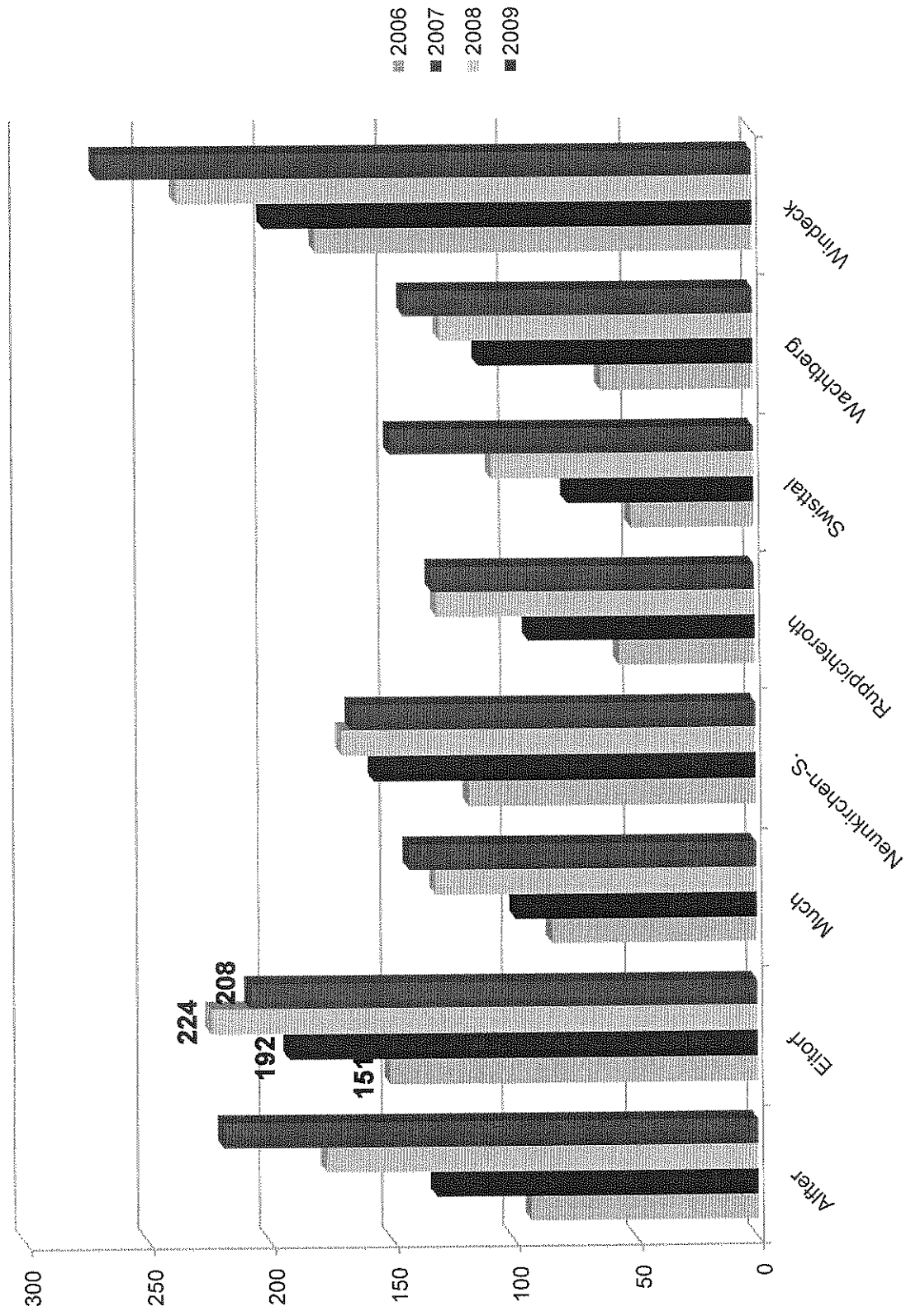
Eitorf und Windeck





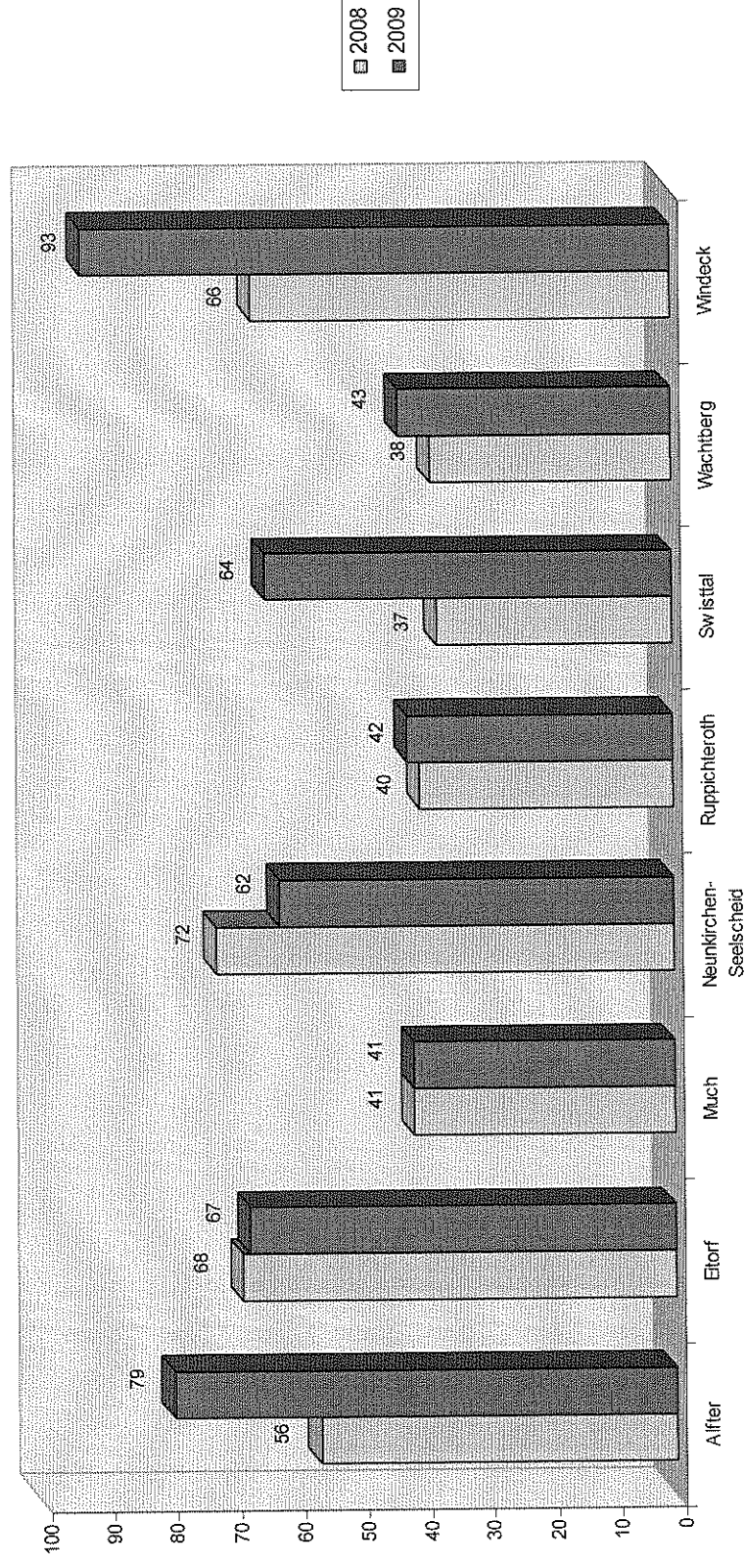
:rhein-sieg-kreis

Hilfen zur Erziehung incl. Tagespflege, Eingliederungshilfen und Inobhutnahmen



Ambulante Hilfen im Kreisjugendamt 2008/2009

Familienunterstützende Hilfen (ambulant) im kommunalen Vergleich (2008 und 2009)

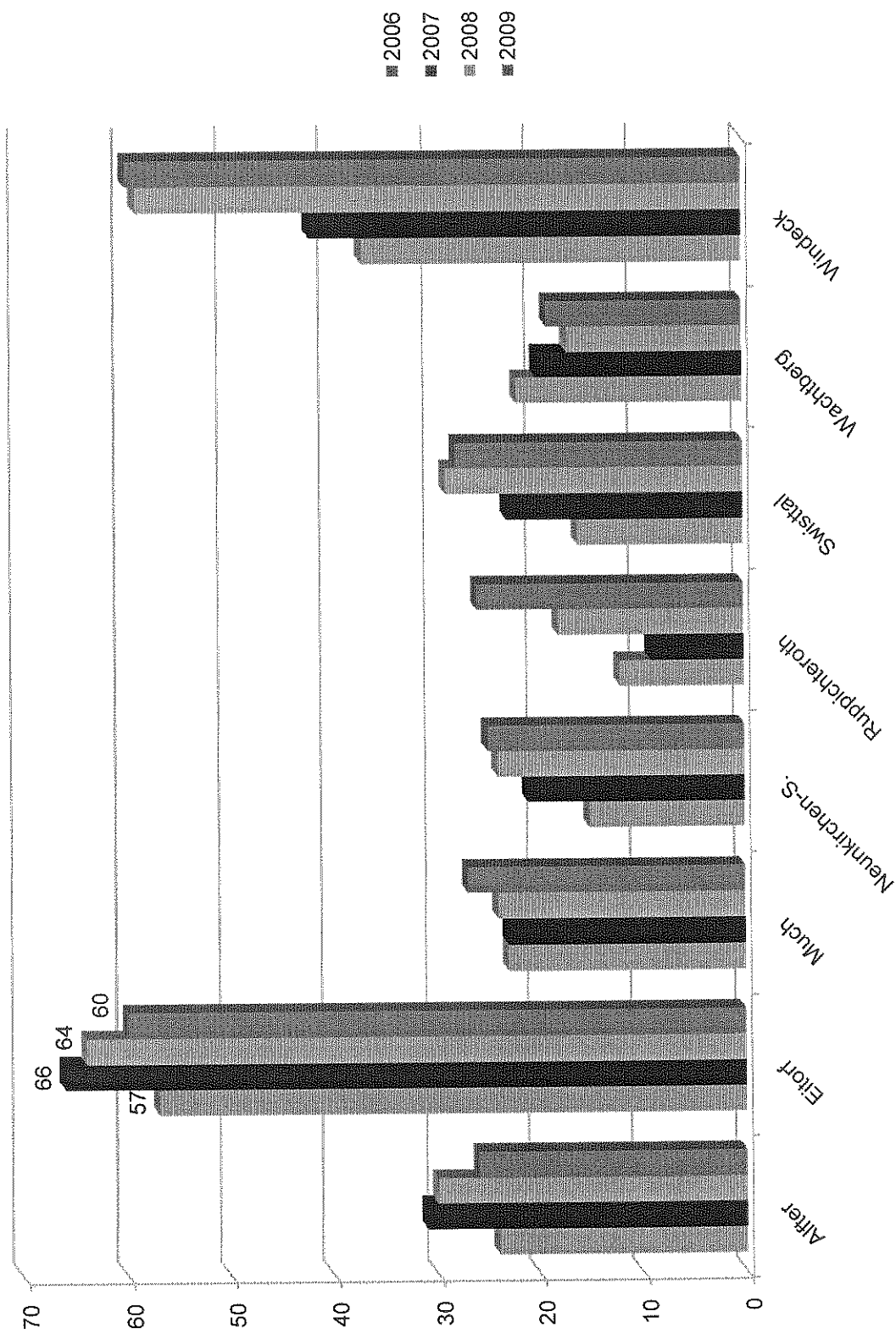


HZEs Gesamt



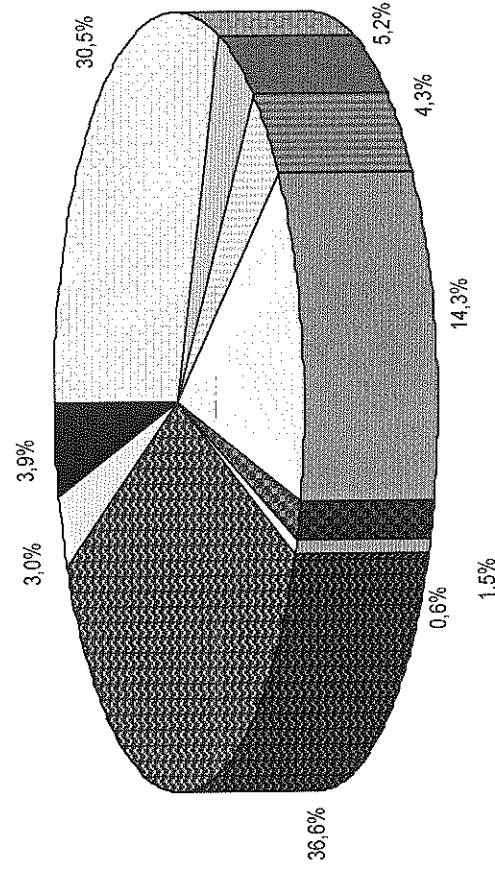
:rhein-sieg-kreis

Entwicklung der Heimunterbringungen in den Kommunen des Kreisjugendamtes 2006-2009



Ausgaben Kreisjugendamt 2008

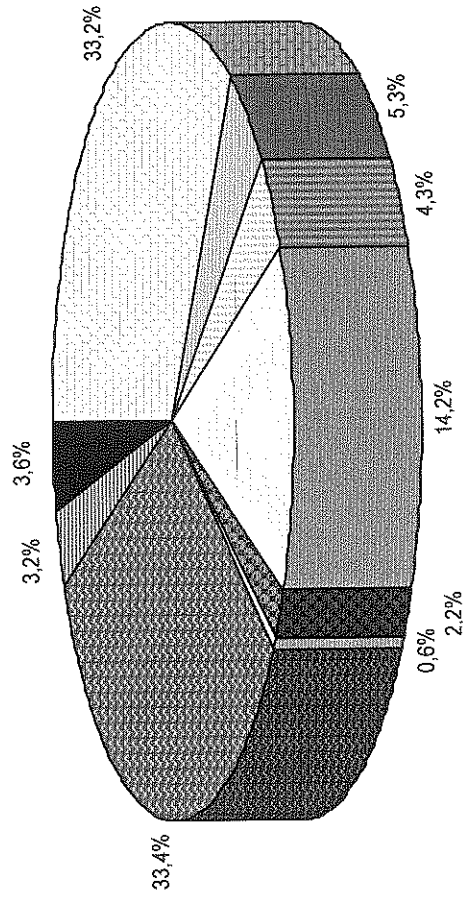
Ausgaben des Kreisjugendamtes 2008 nach Produkten



- | | |
|--|--|
| □ Kindertagesbetreuung (0.51.10) | ■ Förderung junger Menschen und ihrer Familien (0.51.20) |
| □ Beratungsleistungen (0.51.30) | □ Familienunterstützende Hilfen (0.51.40) |
| ■ Amtsvormund-, Amtspfleg-, Beistandschaft (0.51.50) | □ Adoptionsvermittlung (0.51.60) |
| ■ Familienersetzende Hilfen (0.51.70) | □ Leistungen nach UVG (0.51.80) |
| ■ Erziehungsberatung (0.57.10) | |

Planungsansatz Kreisjugendamt 2010

Planungsansatz 2010



- | | |
|--|--|
| □ Kindertagesbetreuung (0.51.10) | ■ Förderung junger Menschen und ihrer Familien (0.51.20) |
| □ Beratungsleistungen (0.51.30) | □ Familienunterstützende Hilfen (0.51.40) |
| ■ Amtsvormund-, Amtspfleg-, Beistandschaft (0.51.50) | □ Adoptionsvermittlung (0.51.60) |
| ■ Familienersetzende Hilfen (0.51.70) | ■ Leistungen nach UVG (0.51.80) |
| ■ Erziehungsberatung (0.57.10) | |

Kreisjugendamt

Jugendhilfezentrum für die Gemeinden

Eitorf und Windeck